



pcaInstitut

**Jetzt eidgenössisch
anerkannte*r Psychotherapeut*in werden!**

Postgraduale Weiterbildung in Personzentrierter Psychotherapie



**Kostenloser
Infoanlass**
6. Juli, 18:30 Uhr
per Zoom

Der nächste Schritt – für dich und für deine Karriere

Du möchtest selbstständig und eigenverantwortlich Psychotherapien durchführen? Und du suchst nach einer Weiterbildung, die sehr praxisorientiert und eidgenössisch anerkannt ist? Dann freuen wir uns, dich am pcalnstitut begrüßen zu dürfen: Auf unserer Website, an unseren Infoanlässen – und vielleicht schon bald in unserer Weiterbildung.

Grundlagen und Ziele

Die Personenzentrierte Psychotherapie ist ein wissenschaftlich anerkannter Ansatz, der von Carl Rogers entwickelt wurde und der humanistischen Psychotherapie zugeordnet wird. Das Ziel der Personenzentrierten Psychotherapie: Dank einer starken Fokussierung auf die therapeutische Beziehung werden optimale Bedingungen für adaptive, nachhaltige und sinnfördernde Veränderungen geschaffen.

Postgraduale Weiterbildung

Die Weiterbildung befähigt dich, mit einem breiten Spektrum psychischer Störungen Psychotherapien durchzuführen – selbstständig, eigenverantwortlich und kompetent.

Du als lernende Person – der Mittelpunkt unserer Weiterbildung

Ganz im Sinne des personenzentrierten Ansatzes steht bei uns dein individueller Entwicklungsprozess im Vordergrund – sowohl auf fachlicher als auch auf persönlicher Ebene. So verknüpfen wir Theorie mit eigenen Erfahrungen und stellen einen optimalen Praxistransfer für deine therapeutische Arbeit her: anwendungsorientiert und mit Theorievermittlung, praktischen Übungen, Selbsterfahrung und Supervision. Als zukünftige*r Psychotherapeut*in wirst du mit deiner ganzen Persönlichkeit gefordert und gefördert.

Mehr Wirksamkeit erzielen – dank der Kraft der therapeutischen Beziehung

Die Forschung zeigt, dass die therapeutische Beziehung entscheidend für die Wirksamkeit einer Psychotherapie ist. Im Personenzentrierten Ansatz zählen daher nicht Methoden und Techniken, sondern die charakteristische Beziehungsgestaltung zwischen Therapeut*in und Klient*in, damit sich Menschen konstruktiv entwickeln.

«Der Personzentrierte Ansatz nach Carl Rogers kombiniert Menschlichkeit mit Weiterentwicklung und entspricht meiner persönlichen Haltung. Denn während meines Masterstudiums habe ich schnell erkannt – die Beziehungsqualität ist einer der wichtigsten Wirkfaktoren in der psychotherapeutischen Arbeit. Und genau dieser Aspekt wird bei der Weiterbildung am pcalnstitut gezielt gefördert.»

Dr. phil. Theresa Tondorf

Absolventin der postgradualen Weiterbildung in Personzentrierter Psychotherapie pcalnstitut von 2016 – 2020 und heute eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin und Psychoonkologin am Spital Limmattal.

*«Ich habe durch die Weiterbildung professionell und persönlich einen grossen Schritt gemacht. In meinem klinisch-therapeutischen Alltag erhalte ich immer wieder die Rückmeldung, dass sich meine Patient*innen verstanden und wertgeschätzt fühlen und sich weiterentwickeln. Diesen Erfolg verdanke ich auch der Wahl meiner Weiterbildung am pcalnstitut.»*

Andrea Gambon

Absolventin der postgradualen Weiterbildung in Personzentrierter Psychotherapie pcalnstitut von 2016 – 2020 und heute eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin mit eigener Praxis in Liestal.

Modular und in Kleingruppen – der Ablauf deiner Weiterbildung

**Über 550 Absolvent*innen und mehr als 40 Jahre Erfahrung:
Beim pcalnstitut profitierst du von einer postgradualen Weiterbildung,
die nicht nur modular aufgebaut ist, sondern dank Kleingruppen
auch ein sehr persönliches Lernen ermöglicht.**

Trägerschaft und Leitung

Trägerin ist das pcalnstitut, welches die Weiterbildung in der deutschen und der französischen Schweiz durchführt. Unsere Ausbilder*innen sind praktizierende Psychotherapeut*innen und verfügen über eine Zusatzqualifikation als Ausbilder*in und Supervisor*in.

Anerkennung

Die Weiterbildung in Personenzentrierter Psychotherapie pcaSuisse ist vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) ordentlich akkreditiert und führt zum Titel eidgenössisch anerkannte*r Psychotherapeut*in.

Dauer und Umfang

- Die Weiterbildung besteht aus drei Modulen.
- Die gesamte Weiterbildung dauert mindestens vier Jahre und umfasst 500 Stunden Wissen und Können, 125 Stunden Gruppen- und 50 Stunden Einzelsupervision, 75 Stunden Gruppen- und 50 Stunden Einzelselbsterfahrung.
- Die ersten zwei Jahre (Modul I) finden in einer konstanten Weiterbildungsgruppe von max. 15 Personen und unter der Leitung von zwei Ausbilder*innen statt. In den Aufbaumodulen treffen die Teilnehmenden auf wechselnde Ausbilder*innen.
- Zudem werden während der Weiterbildung 500 Stunden eigene therapeutische Tätigkeit geleistet, 10 supervidierte Fälle schriftlich dokumentiert und eine zweijährige klinische Tätigkeit absolviert.
- Der Abschluss der Weiterbildung umfasst eine schriftliche Prozessanalyse sowie eine mündliche Zertifizierungssitzung.



Kurskosten *

- | | | |
|---|-----|--------|
| • Modul I Grundlagen: | CHF | 15'030 |
| • Modul II Vertiefung: | CHF | 7'500 |
| • Modul III Schwerpunkte: | CHF | 5'200 |
| • Abschluss (Prozessanalyse/Zertifizierung) | CHF | 2'160 |

Total Weiterbildungsgebühren CHF **29'890**

*Änderungen vorbehalten. Details siehe Kostenaufstellung auf der Website.

Individuelle Kosten

- Gruppensupervision mit Praxistransfer
- Einzelselbsterfahrung
- Einzelsupervision
- Kost und Logis im Seminarhaus.

Total Individuelle Kosten CHF **18'270 – 23'335**

Beginn und Anmeldung

Die Weiterbildung beginnt jeweils im Herbst eines Jahres und eine frühzeitige Anmeldung ist sehr empfehlenswert.

Aufnahme

Der Aufnahmeprozess umfasst ein persönliches Vorgespräch mit den Dozierenden sowie ein Gruppentreffen, an dem sich die Teilnehmenden kennenlernen. Danach treffen beide Seiten ihre definitive Entscheidung. Anschliessend erfolgt die Unterzeichnung des Weiterbildungsvertrags.

Weiterführende Informationen



Weiterbildung
Personzentrierte
Psychotherapie auf
unserer Webseite

Kontaktperson

Petra Gassmann | petra.gassmann@pcainstitut.ch

eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Ausbilderin und Supervisorin pcaSuisse.



pcaInstitut

Wer wir sind – was uns wichtig ist

Unsere Geschichte

- 1979 wurde die Schweizerische Gesellschaft für den Person-zentrierten Ansatz gegründet (SGGT).
- 2009 wurde aus der SGGT die pca.acp – in Anlehnung an die internationale Namensgebung «person centered approach».
- 2020 erhielten pcaSuisse und das pcaInstitut eine neue Struktur und ihren heutigen Namen.

Unser Fokus

Wir verfügen über mehr als 40 Jahre Erfahrung in Praxis, Lehre und Forschung und passen unsere Lehrgänge laufend an neue wissenschaftliche Erkenntnisse und an die Bedürfnisse der Lernenden an.

Unsere Qualitätsgarantie



Das Qualitätsmanagement des
pcaInstitut ist durch EduQua zertifiziert.